

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 5 (1896)  
**Heft:** 33

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

numéro ne connaît plus de bornes. Nous pourrions bientôt citer des faits incroyables de la rapine de ces gens-là.

Voici un exemple récent de leur exploits:

Une personne prenait son repas dans le Wagon-Restaurant qui circule entre Lausanne et Brigue, lorsqu'un des employés de ce même wagon s'approche d'elle pour lui demander le but de son voyage.

— Je vais à Zermatt, répondit la personne en question.

— Ah, vous allez à Zermatt? Eh bien je vous recommande beaucoup de descendre à l'hôtel X... c'est le meilleur de la localité et vous y serez mieux que partout ailleurs.

Nous espérons que la Cie du J.-S. mettra bon ordre à ce scandale qui dure depuis trop longtemps déjà. Les Wagon-Restaurants, après avoir enlevé la clientèle des buffets des gares, vont procéder au racolage des touristes. Il ne manquait plus que cela!

## Kleine Chronik.

**Baden.** Gesamtzahl der Kurgäste am 11. August 8651. Pilatus-Bahn. Im Juli wurden 8417 Personen befördert (1895: 9665).

**Kreuznach.** Die Stadt beschloss den Ankauf der hessischen Salinen zum Preise von 1,100,000 Mark.

**Erfurt.** Das im vorigen Herbst von E. Gudemann eröffnete Hôtel de l'Europe, wurde von ersterem an eine Aktien-Gesellschaft verkauft.

**Weggis.** Das Gasthaus zum Löwen ist kaufweise an Hrn. Dolder, Sohn, zu Lützelau, übergegangen. Der neue Besitzer wird den Betrieb diesen Herbst eröffnen.

**Bern.** Im Monat Juli haben in den hiesigen Gasthöfen 17,662 Personen genächtigt (1895: 17,540), 1. November 1895 bis 31. Juli 1896: 95,578 (gleiche Periode 1894/95: 92,649).

**Kandersteg.** Hier haben einige Kurgäste der Sohljugend ein fröhliches Fest bereitet. Es geschah dies zum Dank dafür, dass diesen Sommer noch kein Fall von Fremdenbettel vorgekommen ist.

**Zug.** Das eidg. Post- und Eisenbahn-Departement prüft gegenwärtig die Frage, ob der Gasthof zum "Hirschen" in Zug sich bei teilweisem Umbau nicht für ein eidgen. Post- und Telegraphengebäude eignen würde.

**Taschendiebe.** Letzten Montag wurden auf Rigi-Kulm einem Engländer im Gedränge beim Bahnhof über 1800 Fr. englisches Geld, in Papier und Gold, und zwei unausgefüllte Checks der Bank in London entwendet.

**Basel.** Fremdenverkehr. (Mitgeteilt vom Öffentlichen Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Juli in den Gasthöfen Basels 18,284 Fremde abgestiegen. (Juli 1895: 19,299).

**Glarus.** Die Aktien-Gesellschaft Kurhaus Elm hat sich konstituiert. Sie wählte zum Präsidenten des Verwaltungsrates Oberst Gallati. Die Vorarbeiten sollen sofort an die Hand genommen werden, damit im Frühjahr der Bau beginnen kann. Das Aktienkapital von 100,000 Fr. ist einbezahlt.

**Interlaken.** Die Aktiengesellschaft der Hotel Victoria und Jungfrau in Interlaken hat beschlossen, sofort den Flügel gegen den Schweizerhof auszubauen. Sie wird damit bereits im September beginnen. Es ergibt dies eine erhebliche Vermehrung der Logierzimmer und Bettenzahl für nächste Saison.

**St. Moritz-Dorf.** Das Palace-Hotel des Herrn Kaspar Badrutt ist eröffnet worden. Die Einrichtung des Hotels ist eine einfache aber höchst feine und elegante. Die Fremdenzimmer sind äusserst geschmackvoll möbliert. Die Geschäftsräume imponieren durch ihre Grösse und ihre vornehme Einfachheit.

**Optische Telegraphie.** Am 2. August abends sandten das Brienz Rothorn und der Säntis einander durch mächtige Höhenfeuer Grüsse zu. Auf besondere Vereinbarung hin wurden nämlich auf beiden Berggipfeln durch Feuer Signale abgegeben, und man hat sich ganz gut verstanden. Allerdings war an diesem Abend nach jener Richtung klares Wetter.

**Ausländische Auszeichnungen.** An der Internationalen Ausstellung für Ernährungs- und Gesundheitswesen (Food & Health) in London wurde der Firma Alfred Zweifel in Lenzburg für ihre Malagawine die Goldene Medaille mit Ehrenplomben zuerkannt. Die nämliche Auszeichnung, nebst einem Grand Prix wurde der genannten Firma kürzlich in Amsterdam zu teil.

**Luzern.** Das diesjährige Seenaachtfest in Luzern nahm trotz unfreundlicher Witterung einen herrlichen Verlauf und hat in den Details seine Vorgänger übertroffen. Eine ungeheure Menschenmenge wohnte dem Schauspiel bei. Grossartig war das Brillantenfeuerwerk, das seinen Glanzpunkt in einem über 12 Meter hohen Riesenlichter-tafel, das Teilmoment darstellend, erreichte.

**London** hat nach der neuesten Zählung 8000 Gasthäuser und 1700 Kaffeehäuser. Man konsumiert in der Nebelstadt in einem Jahre 2 Millionen Viertel Weizen, 300,000 Rinder, 1 Million Stück Kleinvieh, 9 Millionen Stück Geflügel und Wild, 240,000 Tonnen Fische, 180 Millionen Quart Bier, 31 Millionen Quart Wein, 18 Millionen Quart Liqueur und 15 Millionen Gallonen Wasser.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. Juli bis 31. Juli 1896: Deutsche 483, Engländer 243, Schweizer 362, Holländer 65, Franzosen 53, Belgier 16, Russen 32, Oesterreicher 24, Amerikaner 43, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 41, Dänen, Schweden, Norweger 13, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1556, darunter waren 445 Passanten. Im gleichen Zeitraum des Jahres 1895: 1429.

**Baden-Baden.** Die hiesigen Hoteliers haben auf ihre Eingabe behufs Umwandlung der behördlichseits "angewandten Benennung, "Gastwirt" in "Gasthofbesitzer" eine Antwort in folgendem Sinne erhalten: "Wir benachrichtigen Sie, dass der Stadtrat beschlossen hat, in Zukunft bei der Aufstellung von Wählerlisten, dem gestellten Ansuchen entsprechend, die Bezeichnung "Gasthofbesitzer" statt "Gastwirt" eintragen zu lassen".

**Leubringen Bahn.** Mit dem Bau der Bahn ist am 2. Juli begonnen worden. Die Bahn soll am 1. Juni 1897 eröffnet werden; sie erhält eine Länge von 900 Meter. Die Linie ist zu zwei Dritteln Tunnel. Nach Eröffnung der Bahn wird auf der Hochebene des Berges eine Villenstadt entstehen. Leubringen ist der Mittelpunkt zwischen dem berühmten Kurort Mägglingen und der wildromantischen, höchst interessanten Taubenlochschlucht.

**Von Europa nach New-York in 6 Tagen.** Der Norddeutsche Lloyd hat gegenwärtig zwei Dampfer im Bau, von denen der eine 13,700 Tonnen Gehalt und 28,000 Pferdekkräfte, der andere 12,200 Tonnen und 24,000 Pferdekkräfte bekommen wird. Beide Schiffe sind für den Dienst von Bremen nach New-York bestimmt und sollen vertraglich 21 Knoten in der Zeitstunde zurücklegen. Wie bekannt, legen die Passagierdampfer des Lloyd seit einiger Zeit regelmässig auch in dem Hafen von Cherbourg an, und wird es mit den neuen Dampfern möglich sein, die Überfahrtszeit Cherbourg-New-York und umgekehrt auf 6 Tage zu reduzieren.

**Bergführerwesen.** An der letztjährigen Versammlung des Schweizer Alpenklubs war beschlossen worden,

ein Verzeichnis der in der Schweiz patentierten Bergführer herauszugeben. Das Centralkomitee des Schweizer Alpenklubs, das seinen Sitz in Neuenburg hat, veröffentlicht nun ein solches, gerade noch früh genug für den zweiten Teil der heurigen Saison. Zwar macht die Liste noch nicht Anspruch auf Vollständigkeit, und es fehlt bei vielen Namen jedwede nähere Angabe, aber die Zusammenstellung dürfte doch manchem willkommen sein. Von der bernischen Regierung patentierte Führer weist Grindelwald (mit Umgebung) 93 auf, Lauterbrunnen 45, Brienz 4, Interlaken (mit Umgebung) 12, das Amt Oberhasli 56, das Oberemmenthal 4, das Amt Frutigen 24. In andern Kantonen sind die Führer teils von der Regierung, teils von einzelnen Sektionen des Schweizer Alpenklubs patentiert.

**Zwei Ozeandurchquerer** merkwürdiger Art sind am Freitag in Havre gelandet. Es sind die Norweger Ulon und Samuelsen, zwei Matrosen, die anfangs Juni mit ihrem Ruderboot von New-York die Fahrt nach dem Kontinent angetreten hatten. Ihre überaus gefahrenreiche Reise dauerte 62 Tage. Am 6. Juni d. J. verliessen Ulon und Samuelsen New-York. Ihr Boot, welches eigens für diesen Zweck gebaut war, ist nur 18 Fuss lang und wiegt 200 englische Pfund. Es ist dies das kleinste Fahrzeug, in welchem Jemand bisher die Fahrt über den atlantischen Ozean zurückgelegt hat. Ohne Segel und mit nur vier Paar Riemen ausgestattet, haben die beiden Männer den langen Weg von der neuen bis zur alten Welt zurückgelegt. Unterwegs haben sie ungeheure Strapazen ausgestanden. Das kleine Boot kenterte mehrere Male und sie waren oft dem Tode nahe. Von Frankreich aus wollen beide mit ihrem Boot nach Norwegen rudern.

**Glarus.** Das Dörfchen Leuggelbach bei Schwanden hat eine 700 Meter lange schwebende Drahtseilbahn erhalten. Sie beginnt an der Landstrasse, in nächster Nähe des Dorfes und endigt etwa 400 Meter höher in der idyllisch gelegenen, waldumsäumten Wiesenterrasse "Unterwald" am rauschenden Leuggelbach, wo schon einige in amerikanischen Stil gehaltene Berghotels entstanden sind. Die Seilbahn hatte anfänglich viele technische Schwierigkeiten zu überwinden; nun funktioniert sie vorzüglich. Ersteller und Eigentümer derselben sind die Herren Gebrüder Streiff in Schwanden und Maurermeister Jenni in Ennenda. Täglich stellen sich laut "Glerner Nachrichten" ganze Rudel Neugieriger ein und sehen dem eigenartigen Schauspiel zu, wie die schweren, gusseisernen Rabenvögel die steile Luftbahn durchfliegen, von Zeit zu Zeit Halt machen, als ob sie im Fluge müde geworden wären. Gegenwärtig dient die Bahn nur dem Güterverkehr. Die Bahngesellschaft hat den Personenverkehr auf unbestimmte Zeit sistiert.

**Neuer Schwindel.** Ein raffinierter Schwindel wird seit einiger Zeit von England aus gegen die Wirte in Belgien betrieben. Eine sogen. englische Kompagnie schickt nämlich an belgische Wirte Preislisten ihrer Fahrräder mit der Bitte, die Preislisten auf den Tischen der Gastzimmer auszuliegen. Als Belohnung für diese Gefälligkeit fügt die Kompagnie ihrem Schreiben ein Los zu, welches demnach stiftenden Verlosung bei, wobei der höchste Gewinn in einem prächtigen Fahrrad bestehen soll. Einige Tage später erhält der Wirt die angenehme Nachricht, dass auf sein Los der höchste Treffer gefallen sei, und er sich daher ein recht schönes Fahrrad ganz nach Belieben aus dem Kataloge auswählen möge. Nur ersucht man ihn, umgehend die Kleinigkeit von 10 Schilling an die Kompagnie einzusenden, damit diese das kostbare Instrument auch recht sorgfältig verpacken und franko an ihn abschieben könne. Verschiedene Wirte kamen dieser Aufforderung auch nach, ohne indessen von dem ausgesuchten Fahrrad, noch auch von der englischen Kompagnie das Geringste mehr gehört zu haben. Da es sehr wohl möglich ist, dass die ehrenwerte Gesellschaft demnach auch die Schweiz zum Schauplatz ihrer Thätigkeit zu machen versuchen wird, so sei hiermit vor ihr gewarnt.

# G. Henneberg's Seidenfabriken

in Zürich senden direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs 22.80 pro Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. n. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs.	1.40—20.50
Seiden-Poulards	"	1.20—6.55
Seiden-Grenadines	"	1.50—44.85
Seiden-Bengalines	"	2.20—41.60
Seiden-Ballstoffe	"	—65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe	"	10.80—77.50
Seiden-Plüsch	"	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	"	—65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	"	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.		691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

## Stelle-Gesuch.

**Tüchtiger, gewandter Kellner,** 26 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht auf 15. September passende Stellung, womöglich als

### Oberkellner

in ein Geschäftsreisenden-Hotel. Offerten gef. an die Expedition der Hotel-Revue sub H 733 R.

## Universalpumpe,



empfehlenswerthe  
Feuerpritze, zugleich  
beste Gartenspritze.  
Feinste Behandlung.  
Geringste  
Kraftanstrengung.  
Von jedem Mann bedienbar.

Allein-Verkauf bei:

Albert Furrer, Winterthur.

Prospekte gratis und franko. 698

## Schönes Hotel-Restaurant

zu verkaufen, event. an ein gutes Restaurant oder an sonst solides Geschäft zu veräußern.

Offerten sub H 741 R an die Expedition der Hotel-Revue.

## Ein junger Schweizer,

mit den 4 Hauptsprachen bestens vertraut, militärfrei, sucht Stelle als

Buchhalter oder Sekretär

in einem Hotel. Eintritt Neujahr 1897. Gute Referenzen.

Gef. Offerten sub H 738 R an die Expedition dieses Blattes.

## Kellner,

tüchtig, nüchtern, 34 Jahre alt, 3 Sprachen sprechend, sucht p. September oder Oktober Engagement, Jahres- od. Saisonstelle, als Ober- od. Zimmerkellner. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre R 1840 Lz sind zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern. 734

## Serviertochter.

**Junge, gebildete Tochter,** arbeitsam, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in ein besseres Restaurant, wenn möglich in Basel. Offerten sub H 732 R an die Expedition dieses Blattes.

## Oberkellner-Gérant,

Schweizer, 28 Jahre alt, im Hotel-fache durchaus bewandert, vier Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig Gérant eines Baderestaurants, sucht Stelle auf nächsten Winter. Feine Referenzen zur Verfügung. Off. erbeten sub Chiffre H 677 R an die Exp. des Blattes.

## Hotelierstochter

sucht auf Wintersaison Stelle als Gouvernante in ein Hotel, vorzugsweise nach dem Süden. Offerten sub H 746 R an die Expedition dieses Blattes.

## Eine Saaltochter

mit Bernertracht wünscht Stelle für diesen Winter in Hotel oder Pension. Offerten sub H 744 R nimmt die Expedition der Hotel-Revue entgegen.

**CLICHÉS**  
Ansichten von Hotels etc.  
beliebiger Ausführung  
billigst

Schweizer.  
Verlags-Druckerei  
Basel.

## Kochlehrling.

Ein junger Mann, deutsch und französisch sprechend, Sohn eines Hotelbesitzers, wünscht auf kommandes Späthjahr in gutem Hause in obiger Eigenschaft placiert zu werden.

Gef. Offerten sub Chiffre H 731 R beliebe man an die Expedition der Hotel-Revue einzusenden.

## Badmeister

(Masseur), bestempfohlen, sucht Stellung auf 1. oder 15. Oktober, am liebsten in eine Kur- oder Wasserheilanstalt. Zeugnisse u. Photographie zur Stelle.

Gef. Offerten richte man unter Chiffre W. B. 1002, postlagernd St. Blasien, Baden. 725

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, deutsch und etwas französisch sprechend, sucht Stelle als Portier, Officier, Argentinier oder Kellnerbursche. Eintritt nach Wunsch. Gute Zeugnisse. Offerten sub H 742 R befördert die Expedition dieses Blattes.

## Concierge-Conducteur

mit nur prima Referenzen von prima Häusern sucht sofort gute bleibende Stelle. Gef. Offerten an A. Müller, Seilergraben 23, Zürich.

★  
**SWISS CHAMPAGNE**  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL  
Se trouve dans tous les bons  
Hotels Suisses.

## Eine Tochter,

24 Jahre alt, im Service durchaus tüchtig und erfahren, sucht auf Herbst Stelle als Ober-Saaltochter, Buffetdame, Restaurationskellnerin od. Gouvernante.

Offerten unter Chiffre H 735 R an die Exped. d. Blattes erbeten.

## Aide de cuisine.

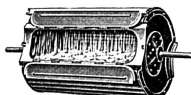
Tüchtiger junger Mann, welcher schon in grösseren Hotels thätig war und gegenwärtig in einem Hotel I. Ranges in der Schweiz beschäftigt ist, sucht ähnliche Stellung. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gef. Offerten sub H 726 R an die Expedition dieses Blattes.

# Stute & Blumenthal.

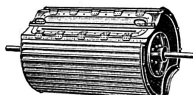
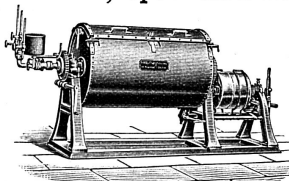
Erste Deutsche Bauanstalt für vollständige Wäscherei-Einrichtungen.

Linden vor Hannover.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Metalltrommeln.



Offene Waschtrommel.



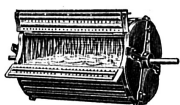
Geschlossene Waschtrommel.

Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

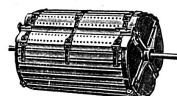
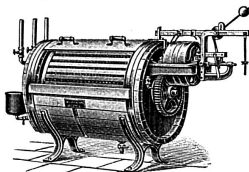
Keine Bohrungen, mithin keine Wäsche ruinierende Lochränder in der Waschtrommel, deshalb unvergleichlich schonende Reinigung der Wäsche. Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine u. Blaugefäss in sich, deshalb einzig dastehende vielseitige höchste Leistungsfähigkeit, Ersparnis an Menschen- und Betriebskraft, Dampf, Laugen und Wasser.

Hoher Materialwerth durch schwere, aus kupfernen Façonröhren und Blechen gebildete Innentrommel. Feste Bauart. — Dunstdichter Verschluss der Aussentrommel mit Schiebeklappe, deshalb kein Dunst im Waschraume.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Holztrommeln.



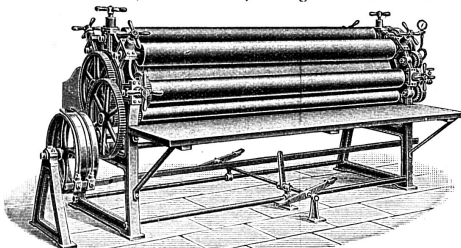
Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

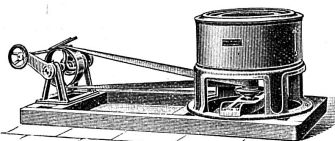
Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine u. Blaugefäss in sich (usw. wie oben). Billigere Bauart aus solidem la. Fitchpineholz. — Schiebeklappe.



Dampfmangel-Trocken- und Plättmaschine für glatte Wäsche in 4 verschiedenen Längen, mit Heizcylinder von 500 mm Durchmesser, 4 Andruck- u. 1 Ablegewalze, mit höchster Leistung u. Vollkommenheit.

Grosse Anlagen in vielen Schweizer Hotels ausgeführt.



Centrifugal-Trockenmaschine.

Vorzüge vor anderen Systemen: Im Innern freier Schleuderkessel, deshalb grosser Füllraum. — Bequeme Füllhöhe. — Sicherheitsausrücken. — Schmierfänger über dem Treibriemen, deshalb kein Gleiten des letzteren.

## Passavant-Iselin

Basel  
Closet-Einrichtungen  
System Unitas,  
Salute Alliance  
etc.  
geruchlos,  
elegant, dauerhaft,  
mit Zubehör.  
Von allen ersten  
Hotels d. Schweiz  
empfohlen.  
Engl. Toiletten all. Art.  
Grössere Installationen a. forfait.  
Ganze Canalisationen von Hotels.  
Grösstes Lager des Continents.  
Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen  
aus einem (1) Stück.

## Zu verkaufen

einige starke, sehr decorative  
Kübelpflanzen,  
wegen Mangel an Platz billig.  
Telephon 571. A. Türlin, Handels-  
gärtner, Bern. (O H 9113) 728

## Hotel-Köchin,

gesetzten Alters, tüchtig in Table  
d'hôte und Restauration gesucht.  
Angenehme ruhige Stelle. Eintritt  
1. Oktober. Gehalt nach Ueber-  
einkunft. Nur tüchtige Bewer-  
berinnen mit la. Zeugnissen kön-  
nen Berücksichtigung finden. —  
Schweizerin bevorzugt.  
Offerten sub Chiffre H 721 R  
an die Exped. der „Hôtel-Revue.“

## Volontär.

Gesetzter junger Mann, ange-  
nehme Erscheinung, Hotelierssohn,  
noch in einem ersten Badehotel  
als Sekretär thätig, sucht zu seiner  
weiteren Ausbildung im Hotelfach  
Sekretär-Volontär-Stelle  
an der Riviera, Genfersee oder  
sonstigem Winterkurort.  
Derselbe spricht perfekt fran-  
zösisch und englisch und ist ge-  
lernter Kaufmann.  
Geht. Offerten sub H 723 R an  
die Expedition dieses Blattes.

## On demande

dans un petit hôtel-restaurant du  
Jura bernois  
une jeune fille  
d'au moins 18 ans pour apprendre  
le service et faire divers travaux  
de ménage. S'adresser au bureau  
du journal sous les init. H 724 R.

Krebs-Gygax Schaffhausen

## Neue Vervielfältigungsapparate

unter allen erdenklichen Namen  
grossartig ausposaunt.

## Wahre Wunder

versprechen dieselben.  
Wie ein Meteor erscheint jeweils die

## Neue Erfindung

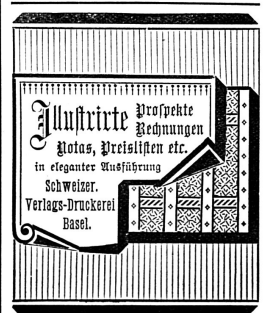
um ebenso schnell wieder zu verschwinden.  
Einzig der Hectograph ist und bleibt seit  
Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungsapparat. Prospekte franko und gratis.

## NEU!

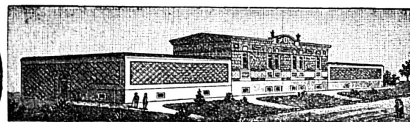
## Kellner-Schuhe

mit  
Kautschuk-Sohlen u. -Absätzen

geräuschloses Gehen und das  
Ausgleiten verhütend, auch für  
Saal-Tüchter passend, bei  
grösserer Abnahme bedeutender  
Rabatt, empfiehlt in feiner Aus-  
wahl (M 10189 Z) 121  
H. Specker's W<sup>we</sup>, Zürich,  
Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



## LES CAVES



de la maison

ALFRED ZWEIFEL, LENZBURG

Entrepôt fédéral de douane.

Spécialités en Vins authentiques  
Malaga, Madère de l'île, Sherry, Oporto, Marsala et Cognac.

Envoyés en fûts d'origine et en bouteilles.

Les Vins de cette maison ont été choisis pour le Pavillon  
des Hôtelières suisses à l'Exposition Nationale de Genève.

Grand Prix: Anvers et Rome 1894. — Diplôme d'honneur Londres 1896.

## Junger, tüchtiger Hotelier,

verheiratet und Besitzer eines Sommergeschäfts, sucht auf kom-  
menden Winter ein mittelgrosses frequentiertes Hotel, vorzugs-  
weise im Süden, mitweise zu übernehmen. Würde auch  
Gerance oder Direktorstelle annehmen.

Offerten sub H 713 R an die Expedition dieses Blattes.

## Schweiz - London

über

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Sattlerei und Bettgeschäft

von

## G. A. Aeschbach-Rohr in Boniswyl

(Aargau) empfiehlt sich den geehrten Herren Hoteliers und  
Besitzern, den löbl. Direktionen und Verwaltern von  
Bad- und Kuranstalten bestens zur

## Anfertigung neuer Bettstücke und ganzer Betten,

in den feinsten Qualitäten Federn und Flaum, zu den nur mög-  
lichst billigen Preisen. Ganze Aussteuern, Villen-, Hotel-,  
Wirtschafts-, Geschäfts- und Bureau-Einrichtungen.  
Schöne Auswahl einzelner Möbel. Komplette Zimmer. Polster-  
möbel aller Art.

Ebenso besorge in oder ausser dem Hause das Reparieren  
von Matrazen und Polsterwaren. Chaisen-, Kutschen-  
und Geschirr-Arbeiten zu den billigsten Preisen. Das Auf-  
frischen älterer Bettfedern und Flaums durch die neueste und  
besteingerichtete Bettfedern-Dampfreinigungsmaschine. Primissia  
Referenzen zu nähere Informationen zur Verfügung. la. Zeug-  
nisse überlieferter Arbeiten und Waaren liegen zu Jedermanns  
Einsicht in meinen Lokalitäten auf. Eigene und solid eingerichtete  
Werkstatt mit Arbeitern I. Ranges. Für nähere Auskunft bin  
sofort und gerne bereit.

Zahlreichen und freundlichen Aufträgen gerne und mit höf.  
Dank entgegengehend, zeichnet hochschätzend Obiger.

## BAD SCHINZACH

Schweiz

HANS AMSLER  
Direktor.

8. April 1896.

## Zeugniss.

Herr Aeschbach-Rohr in Boniswyl (Aargau) reinigte  
uns zirka 250 Stück Bettwaren, Decken, lange und  
kurze Kissen in Flaum und Federn, und bestätigte ich  
gern, dass die gereinigten Federn und Flaum wieder  
wie neu u. ungebraucht aussehen. Anstatt in die alten  
Bettstücke neue Federn zusetzen zu müssen, gab es  
sogar einen Ueberschuss an solchen.

Direktor Hans Amsler.

# LAURENT-PERRIER

## "SANS-SUCRE"

### CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**  
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

## Hotel in Montreux

in schönster Lage am See mit Garten und Terrasse, elekt. Licht u. Dampfheizung. Platz für 60 Fremdenbetten, unmöbliert zu vermieten. Offerten unter **H 679 R** an die Expedition dieses Blattes.

## A vendre

de suite dans la plus belle position de Lucerne une  
**ancienne pension d'étranger**

jouissant d'une clientèle assurée.

S'adr. pour tous renseignements sous chiffre **B 333 C**  
Poste restante Lucerne. 717

## Flaschen

aller Art für  
Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure  
**Korkzapfen**

Korbfaschen, Kellereiartikel  
liefert zu billigsten Preisen die

**Glashütte Bülach Zürich**

Kataloge gratis und franko.

Telephon No. 2656

## Für Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

### Consignationen

der Cudahy Packing Co in South-Omaha (U.S.A.)  
(Generalagent für die Schweiz u. Süddeutschland: E. GHRARD-THELLUNG, BASEL.)

Ochsenzungen, fein gepökelt, in Fässern v. ca. 50 Stk. à ca. 1 1/2 bis  
2 Ko., pr. Fass ab Basel Fr. 175, im Detail pr. Stk. Fr. 3.80.

Ochsenzungen, gekocht, in Büchsen v. 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 Pfd.  
Ochsenzungen, geräuchert, im Detail pr. Stück Fr. 3.80.

Corned Beef in Büchsen von 1, 2, 6 und 14 Pfd.  
Brawn in Büchsen von 1, 2 und 6 Pfd.

Lunchtongues in Büchsen von 1 Pfd. [688]

in bekannter vorzüglicher Qualität.

Versandt durch das

Hauptdepôt **E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.**

Auf Verlangen Preiscurant franco.

## AVIS.

### Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières,  
sont envoyés aux membres contre remboursement par

**LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.**

Certificats: Cahier à 50 feuilles . . . . . fr. 3.50

" à 100 " . . . . . " 6.—

" à 200 " . . . . . " 10.—

Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

## Gérant - Directeur.

Schweizer, dreissig Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig,  
gegenwärtig Gérant eines grösseren Kur- und Passanten-  
Hotels, wünscht Stelle für den Winter, ev. fürs ganze Jahr,  
zu ändern.

Offerten sub Chiffre **H 659 R** befördert die Expedition  
dieses Blattes.



**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**

Propriétaire à Neuchâtel 288  
Médailles de 1<sup>re</sup> ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Institut Maillard Lausanne.

Mr. Maillard prof. de cuisine à  
l'honneur d'aviser MM. les Hôtelières,  
dont les fils désiraient se perfectionner  
dans la cuisine qu'il les recevra à dater du 1<sup>er</sup> Octobre au  
1<sup>er</sup> Avril. 1700

Prière de s'inscrire jusqu'au 1<sup>er</sup> Octobre.  
Programme sur demande.

## Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen wünscht Stelle in  
eine **Lingerie** auf kommenden  
Winter. — Offerten sub **H 743 R**  
an die Expedition dieses Blattes.

## Parketol

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes  
u. einfachstes Mittel für Parkettböden u. zum  
Aufstreichen von Linoleum. Wird 1-2mal auf-  
gepinselt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken,  
die Böden können mass aufgewischt werden,  
daher schon in sanitärer Beziehung für Schlaf-  
zimmer unentbehrlich. Wachsen und Ölen fällt  
ganz fort, jahrelang haltbar.  
Zu beziehen Packlos = 4 Liter für ca.  
80-100 Meter reichend, gelblich à frs. 14.50,  
farblos à frs. 17.— franco aus der Fabrik:  
Köchter Lackwerk, K. Bräselmann, Höchst a. M.

## Grosser Kaffeeabschlag

5 Kg. Santos, fein Fr. 9.20  
5 Kg. Campinas, extraschön „ 10.40  
5 Kg. Perlkaffee, hochfein 12.20

J. Winiger, Boswyl (Aarg.)  
H 8222 Q 739

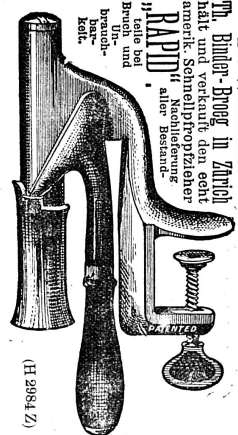
## Lithés & Zeichnungen

Jeder Art liefern rasch & billig  
**MÜLLER & IRUB, AARAU.**  
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.  
Ausverkauft Probenarbeiten & Preise.

## POIVRE EN GRAINS

expédié par sachets de 9 livres  
contre remboursement de fr. 7.  
Par sacs de 62 kilos, à fr. —.65  
la livre. 732

**J. H. Barrelet, Vevey**  
Marchand de Thé et Cafés.



(H 2984 Z)

## Musik!

Ein gut geschultes kleines  
Orchester (Streichmusik) mit  
Solisten ersten Ranges, welches  
seit 8 Jahren in den bedeu-  
tendsten Kurorten der Schweiz  
mit grossem Erfolge tätig war,  
ausserdem auf Künstler-Tour-  
neen Deutschland und Russland  
bereist hat, sucht Engagement.  
Grosses Orchester sowie Solo-  
Répertoire, klassische und mo-  
derne Musik. Prima Referenzen  
und Künstler-Zeugnisse von  
bedeutendsten Meistern des  
Conservatoriums. Gefl. Offerten  
bitte zu richten an **Cellarius,**  
Chef d'Orchestre à Zermatt,  
Wallis. (H 8929 L) 1716

## Vins d'Yvorne.

Les vins du Clos du Rocher de la propriété de MM.  
Bippert & Morerod à Yvorne viennent d'obtenir la plus  
haute récompense à l'Exposition nationale de Genève.

Seuls concessionnaires pour la Suisse et l'Etranger

## Cornaz frères & Cie

Lausanne & Faoug

— maison fondée en 1770. — 740

Grand assortiment de vins du pays et de vins fins vaudois,  
tels que Malessert, Lavaux, Dézaley authentique de la ville  
de Lausanne, Villeneuve et spécialité d'Yvorne. H 10089 L

## GESUCHT.

Eine Stelle als

## Gérant

in einem grösseren Hotel an der **Riviera** oder sonstigem **Winter-  
platz von einem tüchtigen, der 4 Hauptsprachen mäch-  
tigen Hotelier**, Besitzer eines grossen Sommergeschäftes. Der-  
selbe würde unter Umständen auch ein **Hotel** oder eine **grössere  
Pension in Pacht nehmen**.

Offerten unter Chiffre **H 730 R** nimmt die Expedition der  
Hôtel-Revue entgegen.

## Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:  
J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.  
Depôt bei Herren: Honegger-Fügli, Zürich, und  
von Speyer & Co., Basel.  
Gute Vertretungen werden angenommen.

## Un jeune hôtelier,

ayant été longtemps **premier sommelier et secrétaire** et  
tenant un petit hôtel de 1<sup>re</sup> classe pendant la saison balnéaire  
d'été, cherche pour l'hiver la **direction ou gérance d'un hôtel  
de moyenne grandeur**. De préférence dans le midi de la  
France.

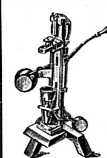
S'adresser sous chiffre **H 737 R** à l'expéd. de l'Hôtel-Revue.

## Rom

## Pension Tellenbach

unter neue bewährte Leitung gestellt,

wird in der Saison 1896/97 durch vielfache Verbesserungen und  
Verschönerungen, bei mässigen Preisen, gesteigerten Anforderungen  
ihrer vornehmen Besucher entsprechen.



## Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction. Schlauch-Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**



## Hotel-Direktor,

tüchtiger Fachmann, wünscht Direktion eines Hotels, würde auch  
**rentables Hotel pachten**.

Offerten sub **H 745 R** an die Expedition dieses Blattes.

**Erfahrene, tüchtige, kleine Hoteliersfamilie,**  
mit grösserem eigenem Sommergeschäft, wünscht für kommenden  
Winter die

## Gérance oder Direktionsstelle

eines mittelgrossen Hotels oder Pension an der **Riviera**, eventuell  
in **Algier** oder **Egypten**. Beste Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 748 R** an die Expedition  
dieses Blattes.

## Ein Fräulein,

26 Jahre alt, im **Hotel- und  
Restaurationsfach** durchaus  
tüchtig und erfahren, gegenwärtig  
noch in Hotel L. Ranges thätig,  
sucht auf 1. Oktober bessere Ver-  
trauensstelle als **Oberkellnerin,  
I. Restaurations-Kellnerin**  
event.

## Repräsentantin

oder **Haushälterin**. Zeugnisse,  
**prima Referenzen** und Pho-  
tographie zu Diensten.  
Gefl. Offerten sub Chiffre **H 736 R**  
an die Expedition dieses Blattes.

## Gesuch.

Ein Schweizer, jetzt in grösserem  
Berg-Hotel als

## Direktor,

sucht als solcher Kondition per  
Winter oder per Jahr. **Vier  
Sprachen** perfekt in Wort und  
Schrift. **Doppelte Buchhal-  
tung**. Alter über dreissig. **Mi-  
litärfrei**. — Event. Selbstüber-  
nahme. Ia. Referenzen.  
Offerten sub **H 729 R** an die  
Expedition dieses Blattes.